

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Symfonel® 120 mg, Hartkapseln

OM Pharma Suisse SA

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Symfonel 120 mg und wann wird es angewendet?

Symfonel 120 mg enthält einen raffinierten, quantifizierten Trockenextrakt aus Ginkgoblättern (von *Ginkgo biloba*). Dieser wird bei Beschwerden wie Konzentrationsmangel, Vergesslichkeit, Schwindelgefühl und Müdigkeit infolge altersbedingter, zerebraler (das Gehirn betreffender) Durchblutungsstörungen angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bevor die Behandlung mit Symfonel 120 mg begonnen wird, sollte geklärt werden, ob die Krankheitssymptome nicht auf eine spezifisch zu behandelnde Grunderkrankung zurückzuführen sind.

Häufig auftretende Schwindelgefühle bedürfen grundsätzlich einer Abklärung durch einen Arzt bzw. eine Ärztin.

Wenn die Beschwerden nicht innerhalb einer angemessenen Zeit nachlassen, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat fragen.

Unausgewogene Ernährung, übermässiger Fettkonsum sowie Rauchen können die Begleiterscheinungen der Arteriosklerose verstärken und sollten deshalb vermieden oder eingeschränkt werden.

Wann darf Symfonel 120 mg nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber *Ginkgo biloba*-Zubereitungen oder anderen Inhaltsstoffen des Arzneimittels (siehe «Was ist in Symfonel 120 mg enthalten?») darf Symfonel 120 mg nicht eingenommen werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine Studien vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Insbesondere bei Langzeitanwendung wurde über Einzelfälle von Blutungen berichtet (deren ursächlicher Zusammenhang mit der Einnahme von Ginkgo-Zubereitungen bisher nicht eindeutig gesichert ist). Eine Wechselwirkung mit blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln kann nicht ausgeschlossen werden. Vor operativen Eingriffen sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin über die Einnahme dieses Arzneimittels befragen bzw. informieren.

Bitte nehmen Sie Symfonel 120 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie:

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Symfonel 120 mg während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber



sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihren Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Symfonel 120 mg?

Erwachsene

1 Kapsel 2× täglich einnehmen, soweit von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin nicht anders verschrieben.

Die Kapseln sind unzerkaut mit etwas Flüssigkeit, am besten zum Frühstück und Abendessen einzunehmen. Die Einnahme während einer längeren Zeit ist empfehlenswert. Eine längerdauernde Anwendung sollte aber vorher mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin besprochen werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Symfonel 120 mg haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Ginkgo-haltigen Arzneimitteln wie Symfonel 120 mg auftreten:

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

Leichte Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen oder allergische Reaktionen der Haut (Hautrötung, -schwellung, Juckreiz).

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Zum möglichen Blutungsrisiko, siehe «Wann darf Symfonel 120 mg nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?».

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Was ist in Symfonel 120 mg enthalten?

1 Hartkapsel Symfonel 120 mg enthält:

Wirkstoffe

120 mg raffinierten, quantifizierten Trockenextrakt aus Ginkgoblättern (*Ginkgo biloba* L., folium), entsprechend 26,4-32,4 mg Flavonoide berechnet als Flavonglycoside, 3,12-3,84 mg Bilobalid, 3.36-4,08 mg Ginkgolide A, B und C, Droge-Extrakt-Verhältnis (DEV) 35-67,1, Auszugsmittel: Aceton 60% (m/m).

Hilfsstoffe

Lactose-Monohydrat 297mg, sprühgetrockneter Glucose-Sirup 6,3mg, Magnesiumstearat, hochdisperses Silicumdioxid. Hartkapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E171), gelbes Eisenoxid (E172), rotes Eisenoxid (E172), schwarzes Eisenoxid (E172)

Zulassungsnummer

57427 (Swissmedic).



Wo erhalten Sie Symfonel 120 mg? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.”

Packungen zu 60 und 120 *Hartkapseln*.

ZulassungsinhaberIn

OM Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne

Diese Packungsbeilage wurde im November 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

